



LUCAS VAN LEYDEN: DAS JÜNGSTE GERICHT (1527), DETAIL, RIJKSMUSEUM AMSTERDAM, PHOTOGRAPHIE © JOHANN ANSELM STEIGER

DAS JÜNGSTE GERICHT IN DEN KONFESSIONEN UND MEDIEN DER FRÜHEN NEUZEIT

INTERNATIONALE TAGUNG 22.–24.9.2021
DES DFG-GRADUIERTENKOLLEGS 2008
INTERKONFESSIONALITÄT IN DER FRÜHEN NEUZEIT

MITTWOCH, 22. SEPTEMBER 2021

11.15 11.30	Begrüßung durch Prof. Dr. Johann Anselm Steiger Einführungsvortrag Prof. Dr. Johann Anselm Steiger (Hamburg) sola gratia und iudicium extremum. Das Jüngste Gericht nach den Werken in der Sichtachse der Rechtfertigungslehre
12.00	Prof. Dr. Stefan Beyerle (Greifswald) Die Hölle im Himmel (äthHen 22). Antike-jüdische Gerichtsvorstellungen
12.30	Diskussion und Mittagspause
14.30	Prof. Dr. Bernhard Jahn (Hamburg) Das Jüngste Gericht auf der Bühne
15.00	Anna-Aline Murawska (Hamburg) "Von allem ihrem hiesigen Thun und Lassen genaue Rechenschaft geben muß []". Die Lebensberichte der Courasche angesichts des bevorstehenden Jüngsten Gerichts aus (inter)konfessioneller Sicht
15.30	Diskussion und Kaffeepause
16.30	PD Dr. Piotr Kociumbas (Warschau) "Wacht auff ihr Todten/ kompt herfür Und zum Gerichte wallet." Das Jüngste Gericht im Spiegel des im Königlichen Preußen gesungenen geistlichen Liedrepertoires
17.00	Prof. Dr. Matthias Pohlig (Berlin) Das aufgeklärte Ende – Überlegungen zur Apokalyptik der Aufklärung
17.30	Diskussion
20.00	Rahmenprogramm Mirko Gutjahr (Wittenberg) Pest. Eine Seuche verändert die Welt (Bilder einer Ausstellung)

DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER 2021

11.00

12.00

Dr. Frank Kurzmann (Hamburg)

Diskussion und Mittagspause

Einweihen in Erwartung des Jüngsten Tages. Betrachtungen zur Thematik des Letzten Gerichts in frühneuzeitlichen Einweihungspredigten

11.30 Constantin Cremer (Hamburg)
"Wo ist die Verheißung seiner Zukunfft?" (2Petr 3,4). Die Erwartung des Jüngsten Gerichts und dessen Reflexion in der frühneuzeitlichen Schriftauslegung

14.00 Prof. Dr. Marc Föcking (Hamburg) Giudizio particolare / Giudizio universale. Das (Jüngste) Gericht und die italienische Literatur des 16. Jahrhunderts Diskussion und Kaffeepause 14.30 15.30 Judith Lipperheide (Hamburg) "Dieu écoute la préparation de nos cœurs". Der gute Tod und das Jüngste Gericht in den Medien der Maisons de retraite Prof. Dr. Felix Sprang (Siegen) 16.00 "You angry Doggs" - Apokalyptischer Fingerzeig in John Hagthorpes Malum & finis Rerum (1623) Diskussion 16.30 20.00 Rahmenprogramm Dr. Matthias Meinhardt (Wittenberg) Virtueller Rundgang durch die Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek FREITAG, 24. SEPTEMBER 2021 11.00 Prof. Dr. Ulrich Heinen (Wuppertal) Voller Körpereinsatz für die Rekatholisierung. Rubens' Jüngstes Gericht für Pfalz-Neuburg Leonid Malec (Hamburg) 11.30 Das Jüngste Gericht immer im Blick. Geistliche Uhren und das Warten auf die letzte Stunde 12.00 Diskussion und Mittagspause Dr. des. Ricarda Höffler (Hamburg) 14.00 "Den euch ist die oberkeitt gegeben vom Herrn". Zum usus politicus der Weltgerichtsdarstellung im Luthertum der Frühen Neuzeit Prof. Dr. Jeffrey Chipps Smith (Austin, TX) 14.30 Albrecht Dürer, the Landauer Altarpiece (1511), and End Times in Nuremberg Diskussion und Kaffeepause 15.00 16.00 Dr. des. Maryam Haiawi (Hamburg) Georg Philipp Telemanns Oratorium Der Tag des Gerichts (1762) Prof. Dr. Oliver Huck (Hamburg) 16.30

"Tuba mirum spargens sonum" / "Posauen wird man hören gehen" – Der

Klang des Jüngsten Gerichts

17.30 Abschlussdiskussion Prof. Dr. Johann Anselm Steiger

KOOPERATIONSPARTNER

Dr. Matthias Meinhardt

Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek in Wittenberg Schlossplatz 1, 06886 Wittenberg meinhardt@rfb-wittenberg.de

Tel.: 034915069-210

Dr. Stefan Rhein

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt Collegienstraße 54, 06886 Wittenberg Stefan.Rhein@martinluther.de

Tel.: 03491 4203112

KOORDINATION & KONTAKT

Sabine Ledosquet

Universität Hamburg Fakultät für Geisteswissenschaften DFG-Graduiertenkolleg GRK 2008 Interkonfessionalität in der Frühen Neuzeit sabine.ledosquet@uni-hamburg.de

Tel.: 040 42838-9750







LUCAS VAN LEYDEN: DAS JÜNGSTE GERICHT (1527), DETAIL, RIJKSMUSEUM AMSTERDAM, PHOTOGRAPHIE © JOHANN ANSELM STEI

